

Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen  
Die Schulleiterin  
Freiheit 13, 01662 Meißen

Datum: 16.04.2020

## **Elternbrief vom 16. April 2020**

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Afranerinnen und Afraner in der Welt,

weil ich weiß, dass Sie alle auf Informationen nach dem digitalen Ministerpräsidententreffen mit der Bundeskanzlerin warten, schreibe ich heute, obgleich noch nicht alle Festlegungen durch Erlasse oder Richtlinien abgesichert sind.

Sie haben die Nachrichten verfolgt, das Eis ist dünn. Nur ganz behutsam dürfen wir uns auf die Fläche begeben. Fest steht, dass zunächst nur die Abschlussklassen, also unsere Abiturientinnen und Abiturienten eine Möglichkeit erhalten werden, die Prüfungen abzulegen. Dafür sind Teilöffnungen für Schulen gestattet worden, auch die Internate werden in diesem kleinen Rahmen öffnen. Allerdings dürfen keinerlei Abstriche an den Hygienevorschriften gemacht werden. Das stellt uns vor große Herausforderungen und bedurfte einiger logistischer Planungen.

Alle anderen Schüler Afras müssen sich auch weiterhin im häuslichen Umfeld aufhalten. Frühestens für den 4.5.20 erwarten wir eine Lockerung der Maßnahmen. Aber das erscheint zum heutigen Zeitpunkt noch sehr spekulativ. Leider muss ich auch alle Lehrerinnen und Lehrer bitten, nun mit der Maßgabe, nur einen digitalen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern zu haben, fortzufahren und das Lernen zu Hause zu begleiten. Verschiedene Eltern haben mir geschrieben, dass sie die Betreuung sehr gut finden und vor allem auch das gepflegte Mentoring schätzen. Es sind tatsächlich viel Kraft, Zeit, Ideenreichtum und Geduld, die uns hier abverlangt werden.

Da sicher die ganze afranische Gemeinschaft mit den Abiturienten fiebert, wie ihnen die Prüfungen in diesen schwierigen Zeiten gelingen können, führe ich an dieser Stelle die Grundsätze aus. Den Erlass des Kultusministeriums haben sicher alle auf der Homepage zur Kenntnis genommen, Durchführungsbestimmungen waren uns für gestern avisiert worden, eine neue Allgemeinverfügung auch mit einer Aussage zu Internaten erwarten wir aber noch.

Wie kann für den 20er Jahrgang der Ersttermin des Abiturs realisiert werden? Folgenden Plan haben wir auf der Grundlage der Bestimmungen gefasst:

1. Die zugelassenen Prüfungsteilnehmer dürfen alle den Ersttermin der Abiturprüfungen 2020 schreiben, auch die mündlichen Prüfungen werden im Anschluss organisiert.

2. Die Anreisen werden so organisiert, dass noch vor dem Ablegen der schriftlichen Prüfung eine Konsultation mit dem Fachlehrer möglich ist.
3. Die Anreise erfolgt in drei Etappen. Die erste Abreise ist nach dem Schreiben des schriftlichen Abiturs vorgesehen (fast alle am 5.5. 20 nach Mathematik).
  - Anreise am 21.4.20, 16 Uhr, Mensainnenhof, Prüfungsteilnehmer Physik
  - Anreise am 24.4.20, 14 Uhr, Mensainnenhof, Prüfungsteiln. Ge, Bio, Ch
  - Anreise am 27.4.20, 16 Uhr, Mensainnenhof, alle anderen

Alle Prüfungsteilnehmer werden zunächst über das in Infektionsschutzzeiten notwendige Verhalten aktenkundig belehrt. Deswegen können wir keinen Anreisezeitraum zur Verfügung stellen.

Die Einhaltung der Hygieneregeln ist für alle verbindlich. Dazu werden Schutzmasken und Hand- sowie Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

4. Die Zimmerverteilung wird so organisiert, dass jeder Abiturient ein Einzelzimmer belegt. Ein gemeinsames Lernen, Kochen, Beistehen, wie wir das aus allen Vorgängerjahrgängen in der Prüfungsvorbereitung kennen, ist leider nicht möglich.
5. Der Caterer stellt sich auf die besondere Situation ein und wird die Versorgung der Schüler übernehmen.

Abiturientinnen und Abiturienten, denen die Anreise aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht möglich ist, teilen uns das bitte so schnell wie möglich per Mail ([mail@sankt-afra.de](mailto:mail@sankt-afra.de)) mit. Wir hoffen sehr, dass alle gesund sind, die Zeit und Ruhe zur Vorbereitung nutzen konnten und jetzt froh sind, dass es trotz der Schwierigkeiten im Internat eine Möglichkeit zum Ablegen des Abiturs gibt.

Über die detaillierten Pläne zu Konsultationen, zu Prüfungsablauf und zur Unterbringung informieren Dr. Besser, Frau Rahlf und Herr Wiedemann.

Nachrichten erhielten wir aus der Matthias Kleyboldt-Stiftung. Leider sind die finanziellen Turbulenzen so stark, dass Herr Kleyboldt schweren Herzens die Entscheidung getroffen hat, in diesem Jahr keine neuen Stipendiaten zu berufen. Er sagte damit auch das Auswahltreffen im Mai ab, hofft aber noch, dass wir einen Abschied von den Abiturienten für ihn organisieren können.

Mit diesen aktuellen Entwicklungen hoffe ich, dass alle die nächste bevorstehende Etappe kraftvoll angehen und weiter gut durchhalten.

Herzliche Grüße aus Meißen



Dr. Ulrike Ostermaier